

Beitrag zum Gesicht der Stadt: Preis für gelungene Fassaden

AUSGEZEICHNET Sie tragen dazu bei, dass Regensburg eine gute Figur macht. Beim Fassadenwettbewerb 2007 wurden Bauherren und Geschäftsleute für qualitativvolle Gestaltung ausgezeichnet.

REGENSBURG. Die Idee zu diesem Wettbewerb ist drei Jahrzehnte alt – aber noch genauso wichtig wie damals. Seit mehr als 30 Jahren belohne der Fassadenwettbewerb Regensburger für ihr Engagement zur Aufwertung des Stadtbildes, sagt Oberbürgermeister Hans Schaidinger. Dass Regensburg in die Weltkulturerbeliste aufgenommen werden konnte, dazu hätten auch die Preisträger 2007 einen Beitrag geleistet.

In der Kategorie Fassadensanierung konnten sich Hauseigentümer bewerben, die ihre Hausfassade in den vergangenen vier Jahren erneuert haben oder farbig gestalten ließen, wie Bauoberrätin Tanja Flemmig erklärte. Aus 19 Bewerbungen „auf hohem Qualitätsniveau“ habe die Jury farbliche Gesamt-

wirkung, Gestaltung, die harmonische Einfügung aber auch den Schwierigkeitsgrad der Maßnahme bewertet.

„Alle Beiträge sind positive Beispiele für Sanierungen im Stadtgebiet“, sagt Flemmig. So honorierte die Jury beispielsweise in der Wahlenstraße 10 den Rückbau der Erdgeschosszone. „An diesem Beispiel sieht man, dass weniger mehr sein kann. Der erste Preis hatte in den Augen der Jury die Sanierung des Objekts Brunngleite 7 verdient. Die Wirkung der Farbwahl sei ein Quantensprung für den Platz, der auch die Jury überrascht habe, sagte Flemmig.

Erstmals wurde in der Kategorie Geschäftspräsentation unter anderem die Gestaltung von Warenauslagen und Schaufenstern ausgezeichnet. Die Stadtverwaltung ließ für einen „Vorwettbewerb“ von 650 Geschäften Fotos anfertigen. Am Ende wurden 148 Objekte in vier Kategorien bewertet. Eine zeitgemäße Geschäftspräsentation in historischem Umfeld setze große Kompromissbereitschaft voraus, lobte der OB.

Alle Preisträger erhielten Urkunde, Plakette und etwas, das sich in keiner Warenauslage findet: Eine Flasche Wein aus dem Stadtgartenamt. (mak)

DIE PREISTRÄGER

► **Fassadensanierung.** 1. Preis: Brunngleite 7, Gruber Altstadtanierungen. 2. Preis: Stahlzingerweg 23, Dominikanerinnen Kloster Hl. Kreuz. Kramgasse 8, Dr. Eduard Baumann. Wahlenstraße 10, Herwig Beitler, Stephanie Demal.

► **Geschäftspräsentation: Schaufenstergestaltung, Fassadenwerbung (Gr. A).** 1. Preis: Pfarrergasse 8, Heike Crusius. 2. Preis: Königsstr. 3, Tommy Hilfiger. 3. Preise: Fröhliche-Türken-Str. 5, Optik Schmidt. Schwarze-Bären-Str. 5, Lacoste.

► **Geschäftspräsentation: Schaufenstergestaltung, Fassadenwerbung, Warenauslage (Gruppe B).** 1. Preis: Neupfarrplatz 13, Eilles GmbH & Co.KG sowie Tändlergasse 1, Künstlerhaus Kuss.

► **Geschäftspräsentation: Schaufenstergestaltung (Gruppe C):** 1. Preis: Wahlenstr. 24, Kappelmeier's. 2. Preis: Schwarze-Bären-Str. 2, Metallgestalt und Tändlergasse 5, galerie SCHMUCKwerk.

► **Geschäftspräsentation: Schaufenstergestaltung, Warenauslagen (Gruppe D).** 1. Preis: Fröhliche-Türken-Str. 3, Traumland. 2. Preis: Schwarze-Bären-Str. 3, Schäfer-Moden GmbH, casual wear.



Preisverleihung im Salzstadl: Beim Fassadenwettbewerb 2007 zeichnete Oberbürgermeister Hans Schaidinger (dritter von links) engagierte Bauherren und Geschäftsleute aus. Foto: altfoto.de